

# Königlicher Garten: Jetzt beginnt der Bau

Mittwoch wird der erste Spatenstich beim Gravensteiner Schloss gesetzt / Eröffnung Sommer 2020

## GRAVENSTEIN/GRÄSTEN

Nach monatelangen Vorbereitungen ist der Königliche Küchengarten am Gravensteiner Schloss schon heute ein Hingucker. Die Beete sind schnurgerade, es gibt schöne Kletterhilfen an den Apfelbäumen, und es wurden die besten Verhältnisse für Obst, Gemüse und Kräuter geschaffen.

Nun nimmt die Behörde für Schlösser und Kultur, „Slots- og Kulturstyrelsen“, offiziell die Errichtung der Orangerie („Parade-Hus“) in Angriff, der Winterunterkunft für Zitronen-, Feigen- und Myrte-Pflanzen.

In dem neuen Gebäude sollen auch Arrangements durchgeführt werden. Hinzu kommt der Bau eines Personalgebäudes, in dem sich die Mitarbeiter – Gärtner und die Helfer des sozialpsychiatrischen Angebots „Væksthuset“ – aufhalten können.

Ziel des gesamten Projektes ist es, den alten Küchengarten des Gravensteiner Schlosses neu aufleben zu lassen – und ihn in ein für Bürger zugängliches, offenes und nachhaltiges Gartenparadies zu verwandeln. Mit Fokus auf Betrieb, Wis-

Der neue Küchengarten auf einer Skizze der Behörde

FOTO: SLOTS- OG KULTURSTYRELSEN

sensvermittlung und Unterricht.

Vizebürgermeister Stephan Kleinschmidt (SP) freut sich, dass es jetzt losgeht: „Mit dem Königlichen Küchengarten erhalten wir ein Erlebnis, das es woan-

ders nicht gibt. Gleichzeitig ist das Projekt ein Zeichen dafür, dass man sehr weit kommt, wenn Kommune, Staat und Privatleute zusammenarbeiten.“

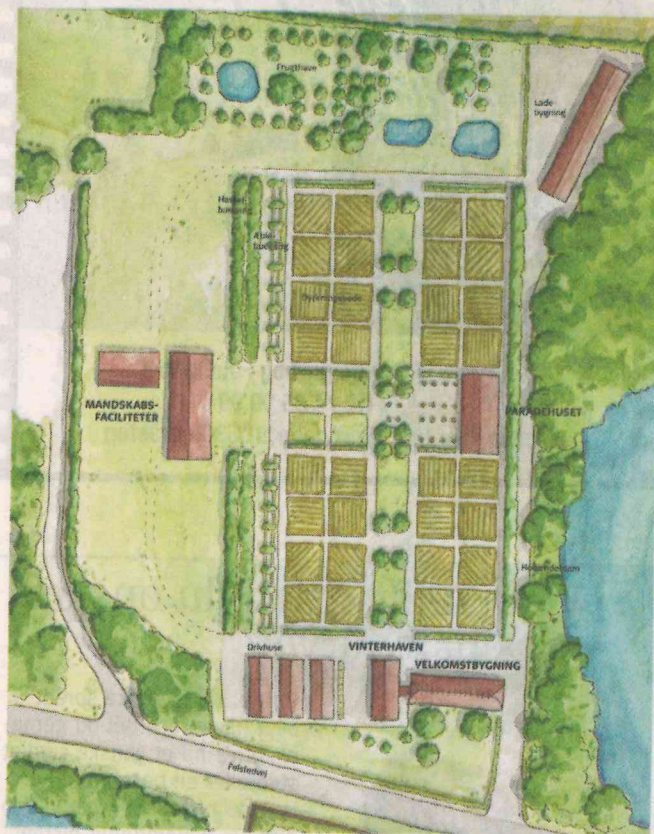
„Mit einer ganz neuen Konstellation zwischen der Behör-

de und der Sonderburger Kommune ist es geglückt, ein ganz neues Betriebsmodell zu schaffen, das Ausgangspunkt für andere Entwicklungsprojekte in den Schlossgärten werden könnte. Hier in Gravenstein geht das Kulturhistorische Hand in Hand mit einem wertvollen sozialen Einsatz“, so Kleinschmidt.

Bürgermeister Erik Lauritzen (Soz.) spricht auch mit Blick auf das Konzept von einer ganz besonderen Attraktion: „Es ist ein großer Gewinn für die Kommune, dass wir mit dem königlichen Nutzgarten ein spannendes psychosoziales Angebot für unsere Bürger geschaffen haben. Sie bekommen ein wertvolles Angebot und einen inspirierenden Alltag“, so Lauritzen über die Mitarbeiter des „Væksthuset“, wo Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung beschäftigt werden.

Sønderborg Ingeniør- og Byggeforsretning wird die neuen Räumlichkeiten errichten. Die Architekten von „P+P arkitekter“ stehen hinter dem Projekt.

Der Königliche Küchengarten in Gravenstein soll im Sommer 2020 offiziell eingeweiht werden. *rie*



NOS 21.11.19